



**Offene
Behinderten
Arbeit**

Gemeinsam erLeben - Teilhabe ermöglichen

Ehrenamtliches Engagement für
Menschen mit Behinderung und ihre Familien

Das Ziel des Projektes **Gemeinsam erLeben** ist es, Menschen mit Behinderung bei einer möglichst normalen und selbst bestimmten Lebensgestaltung zu unterstützen und Familien bei der Betreuung behinderter Angehöriger zu entlasten.

Die Offene Behindertenarbeit der AWO Kreisverband Ebersberg e.V. sucht dazu Menschen, die ehrenamtlich aktiv werden und einen selbst zu bestimmenden Teil ihrer Freizeit gemeinsam mit Menschen mit einer Behinderung verbringen und sich dafür einsetzen, diesen Menschen eine an der Normalität orientierte Lebensgestaltung zu ermöglichen.

An dieser „normalen“ Lebensgestaltung sind Menschen mit Behinderung in unterschiedlicher Weise gehindert. Körperbehinderung ist sichtbar und die daraus resultierenden Folgen erschließen sich direkt.

Die Stufe vor einem Gebäude hindert einen Menschen im Rollstuhl daran es zu betreten, der fehlende, rollstuhlgerechte Zugang zum Bahnsteig verhindert die Benutzung der S-Bahn.

Andere Behinderungen wie z.B. Lernschwierigkeiten, epileptische Krampfanfälle oder Einschränkungen bei der Kommunikation sind äußerlich nicht sofort wahrzunehmen, beeinträchtigen aber ebenso eine normale, selbst bestimmte Lebensgestaltung.

Wenn ein Fahrplan nicht gelesen werden kann, ist die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmittel nicht möglich. Wer den Verkehr nicht richtig einschätzen kann oder Probleme bei der Orientierung hat, kann nicht oder nur sehr begrenzt am Straßenverkehr teilnehmen.

Die Offene Behindertenarbeit sucht daher Freizeit-Freunde für Menschen mit einer Behinderung, die helfen diese Hindernisse zu überwinden und sich neue Fähigkeiten zu erschließen.

Der Einstieg erfolgt über die Gruppenangebote der Offenen Behindertenarbeit. Hier können unter der Anleitung von Fachkräften und langjährig aktiven Ehrenamtlichen erste Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Behinderung gemacht werden. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinsame erLeben bei Unternehmungen wie einem Kino-Besuch, einem Stadt-Bummel, einem Ausflug oder dem Besuch eines Schwimmbades. Auch Ferienfreizeiten und Wochenendfreizeiten werden durch die Offene Behindertenarbeit angeboten.

Den zeitlichen Umfang des ehrenamtlichen Engagements kann jeder selbst bestimmen. Ebenso liegt es im Ermessen des ehrenamtlich Engagierten, in welchem Umfang er lebenspraktische und pflegerische Unterstützung übernimmt.

Gemeinsam macht es viel Spaß bei diesen Angeboten mit anderen Ehrenamtlichen und Menschen mit Behinderung Hindernisse zu bewältigen und Probleme zu lösen.

Zur Unterstützung ehrenamtlich Engagierter werden durch die Offene Behindertenarbeit Fortbildungsangebote und regelmäßige Treffen durchgeführt. Wer Interesse hat, kann sich auch an der Organisation von Unternehmungen und Aktivitäten beteiligen oder einzelne Menschen mit Behinderung in der Freizeit begleiten.

Damit das Engagement nicht noch zusätzlich Geld kostet, erhalten Menschen, die sich ehrenamtlich bei der Offenen Behindertenarbeit der AWO Kreisverband Ebersberg e.V. engagieren, eine Aufwandsentschädigung.

Eine Bestätigung über das ehrenamtliche Engagement kann eine Bewerbung unterstützen und ist oft nützlich bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz.

Ansprechpartner bei der Offenen Behindertenarbeit ist Gerhard Schönauer. Er ist unter der Telefonnummer 08121/9334-41 oder per E-Mail unter gerhard.schoenauer@awo-kv-ebe.de zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit der AWO Kreisverband Ebersberg e.V. ist eine anerkannte Zivildienststelle und bietet die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres. Auch ein Betriebspraktikum bei der Offenen Behindertenarbeit ist möglich.



Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Ebersberg e.V.**

Offene Behindertenarbeit
in den Landkreisen Ebersberg und Erding
85570 Markt Schwaben Tel: 0 8 1 2 1 / 9 3 3 4 - 4 1
Herzog-Ludwig-Straße 20 Fax: 0 8 1 2 1 / 9 3 3 4 - 5 0
www.awo-kv-ebe.de Mail: oba@awo-kv-ebe.de